

ALLES WAS ZÄHLT

Fußball

Kreisliga,B,NW,Gr.1		fb41371
Juspo Essen-W. - SC Frintrop 2	0:4	
TUSEM - SG Schönebeck 2	3:2	
TuS E-West 2 - SC Türkiyemsp.	2:5	
VfB Frohnh's'n 2 - SC Phönix 2	7:1	
SuS Haarzopf 3 - DJK Dellwig 10	0:3	
Adler Frintrop 3 - Bfr.B'orbeck	2:4	
RuWa Dellwig 2 - Union Frintrop 2	3:2	
Barispor 84 - TuS Holsterh. 2	3:1	
1.VfB Frohnh.2	1	1 0 0 7:1 3
2.SC Frintrop 2	1	1 0 0 4:0 3
3.SC Türkiyemsp.	1	1 0 0 5:2 3
4.Dellwig 10	1	1 0 0 3:0 3
5.Bfr.B'orbeck	1	1 0 0 4:2 3
6.Barispor 84	1	1 0 0 3:1 3
7.RuWa Dellw.2	1	1 0 0 3:2 3
7.TUSEM	1	1 0 0 3:2 3
9.Un.Frintrop 2	1	0 0 1 2:3 0
9.Schönebeck 2	1	0 0 1 2:3 0
11.Ad. Frintrop 3	1	0 0 1 2:4 0
12.TuS Holster.2	1	0 0 1 1:3 0
13.Essen-West 2	1	0 0 1 2:5 0
14.Haarzopf 3	1	0 0 1 0:3 0
15.Juspo E-West	1	0 0 1 0:4 0
16.SC Phönix 2	1	0 0 1 1:7 0

Kreisliga B,NW,Gr.2		fb41372
FC Stoppenb'g 2 - Bader SV	1:2	
FC SaloniKi - FC Karnap 2	3:1	
SF Alt'essen 2 - SG Alt'essen 2	2:1	
Tgd. West.2 - Spvg.Schonne.2	0:7	
TuS Helene 2 - ESC Preußen 02	1:1	
DJK Katernberg 2 - Fatih Spor	2:2	
Juspo Alt'essen - Spfr.Katernb'g 2	3:1	
VfB Nord - BV Altenessen	5:1	
1.Schonneb.2	1	1 0 0 7:0 3
2.VfB Nord	1	1 0 0 5:1 3
3.Juspo A'essen	1	1 0 0 3:1 3
3.FC SaloniKi	1	1 0 0 3:1 3
5.SF Alt'essen 2	1	1 0 0 2:1 3
5.Bader SV	1	1 0 0 2:1 3
7.DJK Katernberg 2	1	0 0 1 2:2 1
7.Fatih Spor	1	0 0 1 2:2 1
9.TuS Helene 2	1	0 0 1 1:1 1
9.ESC Preußen	1	0 0 1 1:1 1
11.FC Stoppenb'g 2	1	0 0 1 1:2 0
11.SG Alt'ess.2	1	0 0 1 1:2 0
13.FC Karnap 2	1	0 0 1 1:3 0
13.Spfr.Katernb'g 2	1	0 0 1 1:3 0
15.BV Alt'essen	1	0 0 1 1:5 0
16.Tgd.West 2	1	0 0 1 0:7 0

Kreisliga B,S,O,Gr.1		fb44371
FSV Kettwig 2 - ESC Rellingh.3	5:1	
BW Mintard 2 - Bor.Byfang 2	8:1	
ESG 99/06 2 - SV Kupferdreh 2	1:4	
Niederwerg.3 - Heisinger SV 2	5:2	
Niederbomsf'd 2 - RSC Essen	0:6	
Werden-Heidh.3 - SV Leithe 2	4:2	
Sportfreunde 07 2 - TC Freisenbr.	1:3	
Teut.Überruhr - Fort.Bredeney 2	8:2	
1.BW Mintard 2	1	1 0 0 8:1 3
2.T.Überruhr	1	1 0 0 8:2 3
3.RSC Essen	1	1 0 0 6:0 3
4.FSV Kettwig 2	1	1 0 0 5:1 3
5.Niederwen.3	1	1 0 0 5:2 3
6.SV Kupferd'2	1	1 0 0 4:1 3
7.Werd.-Heidh.3	1	1 0 0 4:2 3
8.Freisenbr.	1	1 0 0 3:1 3
9.Burgaltend.3	0	0 0 0 0:0 0
10.SV Leithe 2	1	0 0 1 2:4 0
11.Sportfr.07 2	1	0 0 1 1:3 0
12.Heisingen 2	1	0 0 1 2:5 0
13.ESG 99/06 2	1	0 0 1 1:4 0
14.Rellingh's'n 3	1	0 0 1 1:5 0
15.Bredeney 2	1	0 0 1 2:8 0
16.N'bornsfeld 2	1	0 0 1 0:6 0
17.Bor.Byfang 2	1	0 0 1 1:8 0

Kreisliga B,S,O,Gr.2		fb44372
Winfr.Kray - Teut.Überruhr 2	4:1	
BG Überruhr 2 - BW Mintard 3	2:5	
SV Kray 04 2 - TC Freisenbr.3	2:6	
FC Kray 3 - RSC Essen 2	2:6	
TC Freisenbr.2 - VfL Kupferdreh 2		
ESG 99/06 3 - Winfr.Huttop	2:4	
SC Steele 2 - SV Leithe	0:3	
Heisinger SV 3 - Preu.Eiberg 2		
1.RSC Essen 2	1	1 0 0 6:2 3
1.TC Freisenbr.3	1	1 0 0 6:2 3
3.BW Mintard 3	1	1 0 0 5:2 3
4.Winfr.Kray	1	1 0 0 4:1 3
5.SV Leithe	1	1 0 0 3:0 3
6.Winfr.Huttop	1	1 0 0 4:2 3
7.VfL K'dreh 2	0	0 0 0 0:0 0
7.Pr.Eiberg 2	0	0 0 0 0:0 0
7.Heisinger SV 3	0	0 0 0 0:0 0
7.Yurdum Spor 2	0	0 0 0 0:0 0
7.Freisenbr.2	0	0 0 0 0:0 0
12.ESG 99/06 3	1	0 0 1 2:4 0
13.BG Überruhr 2	1	0 0 1 2:5 0
14.T.Überruhr 2	1	0 0 1 1:4 0
15.SC Steele 2	1	0 0 1 0:3 0
16.SV Kray 04 2	1	0 0 1 2:6 0
16.FC Kray 3	1	0 0 1 2:6 0

Kreisliga C,NW,Gr.1		fb41381
RuWa Dellwig 3 - Adler Frintrop 4	1:3	
SC Phönix 3 - Eintr.Borbeck 2	2:6	
SG Schönebeck 3 - DJK Dellwig 10 2	7:0	
TuS 84/10 2 - FC Alanya	5:0	
SC Frintrop 3 - TuRa 86 Essen 2	2:8	
Essen-Holsterh.3 - Bader SV 2	1:5	
SF Alt'essen 3 - TUSEM 2	6:4	
1.Schönebeck 3	1	1 0 0 7:0 3
2.TuRa 86 2	1	1 0 0 8:2 3
3.TuS 84/10 2	1	1 0 0 5:0 3
4.Etr.Borbeck 2	1	1 0 0 6:2 3
5.Bader SV 2	1	1 0 0 5:1 3
6.SF Alt'essen 3	1	1 0 0 6:4 3
7.Ad. Frintrop 4	1	1 0 0 3:1 3
8.Un.Frintrop 3	0	0 0 0 0:0 0
9.TUSEM 2	1	0 0 1 4:6 0
10.RuWa Dellwig 3	1	0 0 1 1:3 0
11.SC Phönix 3	1	0 0 1 2:6 0
12.E.-Holsterh.3	1	0 0 1 1:5 0
13.FC Alanya	1	0 0 1 0:5 0
14.SC Frintrop 3	1	0 0 1 2:8 0
15.Dellwig 10 2	1	0 0 1 0:7 0

Kreisliga C,NW,Gr.2		fb41382
Holsterh'ser SV - Atletico Essen	2:0	
Tgd.Essen-West 3 - W.B'orbeck 2	6:1	
SC Frintrop 4 - NK Croatia 2	4:1	
SV Borbeck 2 - Adler Frintrop 5	0:1	
SG Schönebeck 4 - Juspo Alt'essen 3	3:2	
TUSEM 3 - Eintr.Borbeck 3	22:0	
SC Türkiyemsp.2 - BV Altenessen 3	3:5	
1.TUSEM 3	1	1 0 0 22:0 3
2.Tgd.West 3	1	1 0 0 6:1 3
3.SC Frintrop 4	1	1 0 0 4:1 3
4.BV Alt'essen 3	1	1 0 0 5:3 3
5.Holsterh.SV	1	1 0 0 2:0 3
6.Schönebeck 4	1	1 0 0 3:2 3
7.Ad. Frintrop 5	1	1 0 0 1:0 3
8.Alt'essen 4	0	0 0 0 0:0 0
9.Juspo Alt'essen 3	1	0 0 1 2:3 0
10.SV Borbeck 2	1	0 0 1 0:1 0
11.Türkiyemsp.2	1	0 0 1 3:5 0
12.Atletico E	1	0 0 1 0:2 0
13.NK Croatia 2	1	0 0 1 1:4 0
14.W.B'orbeck 2	1	0 0 1 1:6 0
15.Ein.Borbeck 3	1	0 0 1 0:22 0

Kanurennsport Weltmeisterschaften. Zweimal Gold für Max Hoff, einmal für Tomasz Wylenzek



Strahlemänner. (v.l.) Robert Gleinert, Paul Mittelstedt, Max Hoff und Norman Bröckle gewannen sensationell den Titel im Vierer-Kajak.

Foto: Ute Freise

Ute Freise

Szeged. War das eine Weltmeisterschaft! Für den Deutschen Kanu-Verband zunächst eine „Achterbahn der Gefühle“, wie Chef-Bundestrainer Reiner Kießler es formulierte, dann am Ende eine zufriedenstellende WM. Auch in diesem Jahr war wieder die Hölle los. „In Szeged brennt bei einer WM einfach der Planet“, hatte schon bei der WM 2006 ein Athlet treffend festgestellt. Und zu denen, die in dem ungarischen Hexenkessel bestehen konnten, gehörten die Essener Tomasz Wylenzek und Max Hoff. Sie holten sich ihre Goldmedaillen vom brennenden Planeten. Tomasz Wylenzek im Zweiercanadier über 1000m mit Stefan Holtz (Leipzig) und Max Hoff mit dem 1000m-Herren-Vierer und im 5000m-Einerkajak. „So sehen Sieger aus, schalalala, so sehen Sieger aus“, sagen die deutschen Fans laut- hals bei den Siegerehrungen, zumal der DKV zuvor so man- chen Dämpfer hatte einste- cken müssen. Aber all das war am Ende angesichts der Bilanz von sechs Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailen ver- gessen. Nachdem die Lampert- heimerin Nicole Reinhardt mit ihrem Sieg im 500m-Einer den ersten Titel für Deutsch- land gewonnen hatte, legten Tomasz Wylenzek und Stefan Holtz nach. Auf der äußersten Bahn eins fuhren sie einfach das perfekte Rennen. Erst auf der Ziellinie blickten sie zur Seite und sahen zum eigenen Erstaunen: Sie waren Welt- meister geworden. Wohl kein anderes Boot jubelte dann so laut und ausdauernd wie dies- es Duo. „Wahnsinn. Vor drei Wochen waren wir uns noch nicht sicher, bei der WM dabei zu sein, und jetzt sind wir Welt-

meister. Wir wollten unbed- ingt den Quotenplatz schaf- fen und nun stehen wir ganz oben. Das ist einer der schön- sten Siege in meiner Karriere“, sprudelte es nach dem Rennen aus Wylenzek heraus. Und Partner Stefan Holtz ergänzte, dass er hätte ewig weiterfah- ren können, es sei wie auf einem roten Teppich gewesen. Neben Bundestrainer Kay Vesely war Robert Berger ebenso begeistert von dieser Sensationsfahrt. „Ich habe das Rennen zunächst auf der Lein- wand verfolgt. Als die beiden 200m vor dem Ziel noch gut la- gen und gut aussahen, habe ich mir gedacht, wenn sie jetzt cool bleiben, hauen die ein Ding raus.“ Beide blieben cool, fuhren ihr Rennen und landeten auf dem Gold-Platz.

»Es war die richtige Mischung aus Aggressivität und Lockerheit«

„Weltmeister, Weltmeister, wir sind Weltmeister“, war im Ziel laut aus dem 1000m-Her- renvierer, dem Flaggschiff mit Max Hoff, zu hören. Schlag- mann Norman Bröckel (Ber- lin), Max Hoff, Paul Mittel- stedt (Neubrandenburg) und Robert Gleinert (Berlin) hat- ten soeben für die zweite Sen- sation gesorgt und waren ebenfalls Weltmeister gewor- den. Und dies, obwohl die Vor- zeichen mehr als schlecht ge- standen hatten, denn es war „der schlimmste aller Fälle ein- getreten“, wie Bundestrainer Kießler zuvor erklärt hatte. Der ursprüngliche Schlag- mann Marcus Groß (Berlin) lag mit Fieber im Bett. Nur bei dieser WM konnte durch die Olympiaqualifikation ein Fahr- er ersetzt werden. Und so hieß es nur wenige Stunden



Lass Dich drücken, Tomek: Stefan Holtz (r.) herzt Tomasz Wylenzek nach dem Goldgewinn im Zweier-Canadier.

Foto: Ute Freise

Jonas Ems ohne Glück 55 Zentimeter fehlen zur Medaille im Kajak-Zweier

Dann war es endlich bei den abschließenden 200m-Sprin- trennen auch Jonas Ems, der ins WM-Finalgeschehen ein- griff. Aber er hatte nicht das nötige Quäntchen Glück. Um- gerechnet ganze 55 Zentime- ter fehlten ihm im 200m-Zwei- er mit Partner Ronald (Pots- dam) zum Medailenrang; sie kamen als Fünfte ein. Und ebenso knapp war der Ausgang der 4 x 200m-Staffel. Hier fuhren Jonas Ems, Tom

Liebscher (Dresden), Norman Bröckel und Ronald Rauhe auf den undankbaren vierten Platz ein. „Ich bin natürlich schon etwas traurig, ohne Me- daille heimzufahren. Aber mit den Rennen bin ich trotzdem zufrieden. Wir wussten, im Zweier ist alles drin. Aber so ist es nun mal über 200m. Aber wir haben den Quotenplatz ge- holt. Das ist wichtig. Aber schöner wäre es mit einer Me- daille gewesen“, so Jonas Ems.

Etuf-Damen gewinnen Kurz-Turnier

International ging es am Sonn- tag auf der Etuf-Hockey-Anla- ge in Hülgel zu. Zu einem Kurz- turnier hatten die Bundesliga- Damen den holländischen Klub Sporting Os sowie die mexikanische Nationalmann- schaft zu Gast. Mit einem 3:1- Sieg über Sporting Os sowie einem 2:0 über Mexiko zeigten die Etuf-Damen drei Wochen vor dem Bundesligastart eine ansprechende Leistung.

Beim Primus verloren

Jugendfußball Bundesliga. RWE unterliegt BVB mit 1:3

Björn Sönnichsen	
Zwar mit leeren Händen, aber auch mit der gewonnenen Er- kenntnis, dass man gegen den Spitzenreiter mithalten kann, trat die RWE U17 den Rück- weg aus Dortmund an.	
Borussia Dortmund - Rot-Weiss	3:1 (2:0)
RWE: Momoh – Mingo (72. Ciloglu), Steu- rer, Siebe, Ilias – Dombayci (41. Üffing), Koukladas (78. Adorf) – Haffke (41. Lisku- nov), Ngwanguata, Nakowitsch – Allouche	

vor dem Finale den Vierer um- besetzen. Verständlich, dass das Quartett anschließend auch im Jubeln weltmeisterliche Qualitäten besaß. „Ja, das war ein starkes Rennen. Aber es war wohl die richtige Mi- schung aus Aggressivität durch die miese Ausgangslage und aus Lockerheit, weil wir eigentlich nichts zu verlieren hatten. Da war schon ziemliche Hektik vor dem Finale, noch rechtzeitig die möglichst optimale Besetzung herauszu- finden“, kommentierte Max Hoff. Und man hatte gerade bei ihm im Ziel gemerkt, wel- chen Spaß er nach seinem vier- ten Platz im Einer an diesem Husarenritt hatte.

„Jetzt geht es noch mal los. Das wird bestimmt lustig, denn alle Nationen schicken ihre besten Fahrer ins Ren- nen“, blickte der Champion dann anschließend schon auf das am letzten Wettkampftag anstehende 5000m-Langstreck- rennen, für das er auch gemeldet worden war. Und es sollte lustig werden, gerade für Max Hoff. Schon in der ersten von vier zu fahrenden Runden setzte ersich mit dem Weißruss- en Aleh Yurenia von der Kon- kurrenz ab und hatte eine Me- daille so gut wie sicher. Kein anderer konnte diesem Tempo der beiden folgen. Und in der letzten Runde dann hatte Hoff die größeren Kraftreserven und fuhr alleine seiner zweiten Goldmedaille entgegen. „Die ersten 1000m waren richtig hart, dann aber habe ich mich auf der Welle richtig wohlge- fühlt. Es war ein schönes Ren- nen“, kommentierte Hoff in seiner ruhigen Art.

Begeistert hatten die deut- schen Fans, KGE-Clubmana- ger Heino Terporten und auch Trainer Berger die Fahrt von Max Hoff verfolgt und Robert Berger bescheinigte ihm eine taktische Meisterleistung.

ETB Baskets verlieren in Bochum

Basketball Testspiel

Die ETB Wohnbau Baskets mussten im ersten Testspiel der Saisonvorbereitung eine Niederlage einstecken: Der Basketball-Zweitligist (Pro A) unterlag bei den AstroStars Bochum knapp mit 69:71. Trainer Igor Krizanovic wollte dieses Spiel zwar nicht überbewerten, dass ihm die Niederlage gegen den ambiti- onierten Regionalisten aber gar nicht schmeckte, war ihm anzumerken. „Wir hätten ger- ne gewonnen. Wir müssen das Siegen lernen, da wäre ein Er- folg gegen Bochum hilfreich gewesen.“ Natürlich gab es Gründe für einen nicht so richtig gelunge- nen Auftritt. Die personelle Konstellation eines noch nicht kompletten Kaders, müde Bei- ne nach anstrengenden Wo- chen und ein starker Gegner. Nicht überbewerten, aber auch nicht verharmlosen, will Igor Krizanovic die Partie. „Die Leistung muss schon beim nächsten Auftritt besser sein.“

Am kommenden Freitag steht schon die nächste Leis- tungsüberprüfung an, im Rah- men des Sparkassen-Cups trifft der ETB am Hallo ab 14 Uhr auf die Citybaskets Reck- linghausen (Regionalliga) und den BSV Wulfen (Pro B). Der Kader wird dann aber noch immer nicht komplett sein, Aufbauspieler Chris Alexan- der stößt erst am 31. August zum Team. Der weitere Testspielplan:

- 26. August:** Sparkassen-Cup mit Citybas- kets Recklinghausen und BSV Wulfen (ab 14 Uhr, Hallo).
- 31. August:** ETB – Stepcos BS Weert (Hal- lo).
- 3./4. September:** Turnier in Gießen mit den VfL Gießen Pointers und TV Lich.
- 10./11. September:** Turnier bei den Her- tener Löwen.
- 17. September:** Sommerfest der ETB Wohnbau Baskets, ETB – Schwelmer Bas- kets (19 Uhr, Helmoltzhalle).
- 18. September:** Magjixx KidsRights Nijme- gen – ETB.

akim

Dr. Alf Nordmann wird heute 80

Dr. Alf Nordmann, Ehrenmit- glied der Ruderriege des Etuf, wird heute 80 Jahre alt. Über seine Ruderkarriere ist so manche Laudatio gehalten worden. 1951 zerschlugen sich im letzten Augenblick die Hoffnungen auf eine Teilnah- me an den Olympischen Spie- len in Helsinki. Zwei Jahre zu- vor führte er den Etuf-Achter zur Deutschen Jugendmeister- schaft. Später verwaltete er im Vorstand über 32 Jahre die Kasse, zudem wurde Dr. Nord- mann, der auch als Mäzen kaum wegzudenken war, 2001 zum stellvertretenden Vorsit- zenden gewählt. Noch heute gehört Dr. Nordmann, der seit sieben Jahren im Rollstuhl sitzt, dem Beirat an.

IN KÜRZE

Handball. Am kommenden Freitag spielt Handball-Zweit- ligist Tusem in der ersten Run- de des DHB-Pokals beim Drittligisten HSG Varel. An- wurf ist um 20 Uhr.

Jugendfußball

B-Junioren-Bundesliga,W.		fb07007
Bor.Dortmund - RW Essen	3:1	
Bor M'gladbach - Pr.Münster	7:0	
Bonner SC - Berg.Gladbach	3:3	
Fort. Düsseldorf - FC Schalke 04	0:2	
SC Paderborn - Arm.Bielefeld	0:1	
VfL Bochum - Bay.Leverkusen	1:1	
1.Bor.Dortmund	2	2 0 0 8:1 6
2.Schalke 04	2	2 0 0 6:3 6
3.M'gladbach	2	1 1 0 7:0 4
4.VfL Bochum	2	1 1 0 5:1 4
5.1.FC Köln	2	1 1 0 2:0 4
6.RW Essen	2	1 0 1 3:3 3
7.MSV Duisb'g	2	1 0 1 2:3 3
8.Arm.Bielefeld	2	1 0 1 1:4 3
9.Pr.Münster	2	1 0 1 2:8 3
10.Bonner SC	2	0 1 1 4:5 1
11.B.Leverkusen	2	0 1 1 2:3 1
12.Berg.Gladb.	2	0 1 1 3:8 1
13.Paderborn	2	0 0 2 3:5 0
14.FDüsseldorf	2	0 0 2 0:4 0